

 **Bundesministerium**  
Inneres

**Karl Nehammer, MSc**  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.444.796

Wien, am 4. September 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Lukas Hammer, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. Juli 2020 unter der Nr. **2652/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „technische Gebrechen während der Eintragungswoche für das Klimavolksbegehren“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

- *An wie vielen Tagen der Eintragungswoche des Klimavolksbegehrens (22.Juni 2020 bis 29. Juni 2020) kam es zu technischen Problemen, die dazu führten, dass Bürgerinnen und Bürger ihre Unterschrift nicht leisten konnten?*
- *An welchen Tagen war dies der Fall?*

Das Innenressort verzeichnete am 29. Juni 2020 technische Probleme in seinem Wirkungsbereich. Die zu anderen Zeitpunkten aufgetretenen technischen Probleme lagen nicht im Verantwortungsbereich des Innenressorts.

**Zur Frage 3:**

- *Was waren die genauen Ursachen, die eine Eintragung unmöglich machten?*

Die Anmeldeserver des Innenressorts hatten am 29. Juni 2020, für einen Zeitraum von 15 Minuten, das Problem, Anmeldeinformationen von Betroffenen und Eintragungsbehörden zu verarbeiten.

**Zu den Fragen 4, 6 und 7:**

- *Wie viele Bürgerinnen und Bürger konnten aufgrund technischer Probleme das Klimavolksbegehren nicht unterschreiben?*
- *Wurden Bürgerinnen und Bürger, die eines oder mehrere der aufliegenden Volksbegehren unterschreiben wollten, aufgrund technischer Probleme von den Gemeindeämtern weggeschickt?*
- *Wenn ja, in wie vielen Gemeinden kam es dazu?*

Diese Frage kann nicht beantwortet werden, weil gesetzlich nicht verankert ist, dass Gemeinden diesbezügliche Aufzeichnungen zu führen haben.

**Zur Frage 5:**

- *Wurden die technischen Gebrechen ursächlich behoben?*

Ja.

**Zur Frage 8:**

- *Werden all jene Bürgerinnen und Bürger, die aufgrund technischer Probleme von Seiten des Innenministeriums das Klimavolksbegehren nicht unterschreiben konnten, die Möglichkeit erhalten, ihre Unterschriften an einem anderen Zeitpunkt doch noch zu leisten?*

Eine solche Möglichkeit ist rechtlich nicht vorgesehen und wäre auch mit Blick auf die Ausführungen zu Frage 4 nicht möglich. Nach Behebung des Schadens war die Möglichkeit vollumfänglich gegeben.

**Zur Frage 9:**

- *Kam es auch bei den übrigen Volksbegehren der gleichen Eintragungswoche zu Ausfällen?*

Ja.

**Zur Frage 10:**

- *Was war die Ursache für diese technischen Probleme am 22.6.2020?*

Das Innenressort konnte an diesem Tag keinerlei technische Probleme im eigenen Wirkungsbereich feststellen. Anmeldungen, die im Wege des Onlineverfahrens direkt auf den im Wirkungsbereich des Innenressorts befindlichen Onlinediensten erfolgten, waren nicht betroffen.

- a. Wie viele Eintragungsstellen waren von diesem Systemausfall betroffen?*
- b. Welche Eintragungsstellen waren konkret betroffen? (Auflistung)*

Dem Innenressort liegen keine diesbezüglichen Angaben vor, da aufgrund der individuellen Vereinbarungen zwischen einzelnen Gemeinden und deren Auftragsverarbeitern keine homogene und abschließende Erhebung möglich ist.

- c. Wie lange dauerte dieser Ausfall?*

Nach Angaben des Auftragsverarbeiters bis zu einer Stunde.

- d. Wie viele Eintragungen passierten im Durchschnitt an diesen Eintragungsstellen zur Ausfallszeit an Vergleichstagen?*

Nachdem die Eintragungsvorgänge bei den betroffenen Eintragungsbehörden auf dieser technischen Ebene nicht datenschutzrechtlich protokolliert werden dürfen, stehen für die in der Frage angesprochenen Vergleichszwecke keine Daten zur Verfügung.

- e. War von diesem Ausfall auch die Eintragung via Handysignatur betroffen?*
- f. Falls ja, wie lange dauerte der Ausfall der Handysignatur-Eintragung?*
- g. Wie viele Unterschriften via Handysignatur gab es an den übrigen Tagen der Eintragung in der Zeit des Ausfalles?*

Nein, Anmeldungen, die im Wege des Onlineverfahrens direkt auf den im Wirkungsbereich des Innenressorts befindlichen Onlinediensten erfolgten, waren nicht betroffen.

- h. Wurden Sie seitens der Bevölkerung wegen der technischen Probleme kontaktiert?*

Das Bundesministerium für Inneres erhielt über verschiedene Kanäle (u.a. Hotline und Telefonzentrale) unmittelbar nach dem Auftreten erster technischer Probleme diesbezügliche Meldungen.

- i. Welche Maßnahmen wurden in weiterer Folge zur Prävention weiterer Ausfälle getroffen?*

Ogleich am 22. Juni 2020 keinerlei Ausfälle oder technische Gebrechen im Wirkungsbereich des Innenressorts zu verzeichnen waren, konnte durch Kontaktaufnahme mit einem der Auftragsverarbeiter für ressortfremde Anmeldeportale eine rasche Behebung der Problematik erzielt werden.

**Zur Frage 11:**

- *Was war die Ursache für die technischen Probleme am 29.06.2020?*

Siehe Beantwortung zu Frage 3.

- a. Wie viele Eintragungsstellen waren von diesem Systemausfall betroffen?*  
*b. Welche Eintragungsstellen waren konkret betroffen? (Auflistung)*

Anwendungsaufrufe, die vom Innenressort nicht verarbeitet wurden, können nicht gezählt werden. Daher ist eine Zuordnung zu einzelnen Eintragungsstellen nicht möglich.

- c. Wie lange dauerte dieser Ausfall?*

Der Ausfall dauerte insgesamt 15 Minuten.

- d. Wie viele Eintragungen passierten im Durchschnitt an diesen Eintragungsstellen zur Ausfallszeit an Vergleichstagen?*

Nachdem die Eintragungsvorgänge bei den betroffenen Behörden auf dieser technischen Ebene nicht datenschutzrechtlich protokolliert werden dürfen, stehen für die in der Frage angesprochenen Vergleichszwecke keine Daten zur Verfügung.

- e. War von diesem Ausfall auch die Eintragung via Handysignatur betroffen?*

Ja.

*f. Falls ja, wie lange dauerte der Ausfall der Handy-Signatur-Eintragung?*

Der Ausfall dauerte insgesamt 15 Minuten.

*g. Wie viele Unterschriften via Handy-Signatur gab es an den übrigen Tagen der Eintragung in der Zeit des Ausfalles?*

Eine minutenweise Analyse des Zustroms an Unterstützungen für Volksbegehren ist gesetzlich nicht vorgesehen.

*h. Wurden Sie seitens der Bevölkerung über die technischen Probleme kontaktiert?*

Das Bundesministerium für Inneres erhielt über verschiedene Kanäle (u.a. Hotline und Telefonzentrale) unmittelbar nach dem Auftreten erster technischer Probleme diesbezügliche Meldungen.

*i. Welche Maßnahmen wurden in weiterer Folge zur Prävention weiterer Ausfälle getroffen?*

Seitens der Anmeldesysteme und Identifizierungsdienste des Innenressorts wurde die bestehende Systemüberwachung erweitert. Dadurch ist auch in der betriebsarmen Zeit ein unterbrechungsfreier Zugang zu den demokratischen Beteiligungsinstrumenten (und anderen bürgerrelevanten Anwendungen) gewährleistet.

**Zur Frage 12:**

- *Welche Maßnahmen werden Sie treffen, damit es in Zukunft zu keinen Systemausfällen bei demokratischen Beteiligungsinstrumenten mehr kommen wird?*

Siehe Beantwortung zu Frage 11 lit. i.

Karl Nehammer, MSc



